## Sekulla und Stein gehen

Sportkegel-Hessenliga: Ronshäuser Duo verstärkt die nun favorisierten Bosseröder

WILDECK. Am ersten September-Wochenende startet die Saison der Sportkegler; nach einem trotz Punktspielpause turbulenten Sommer. So gab es ein paar beachtliche Spielerwechsel und eine für die Funktionäre knifflige Ligenplanung.

Nachdem das Team M 85 Mittelhessen auf den Aufstieg in die Bundesliga verzichtet hatte, eröffnete sich plötzlich Hessenliga-Vizemeister ESV Ronshausen die Möglichkeit zur Rückkehr in die 2. Liga, Der ESV nahm die Option wahr, wollte dafür jedoch eine Spielgemeinschaft mit Zweitliga-Absteiger AN Bosserode eingehen. Als SG Waldhessen sollte es gemeinsam auf Punktejagd gehen. Jedoch stellte sich nach näherer Prüfung heraus, dass diese SG keine Spielberechtigung erhalten hätte weder in der Bundesliga, noch in der Hessenliga. Voraussetzung wäre eine Fusion der beiden Klubs gewesen, doch die war in der Kürze der Zeit nicht vollziehbar gewesen. Damit war der Traum von einer SG Waldhessen in der 2. Bundesliga zerplatzt.

Nun ging das Aufstiegsrecht auf den Hessenliga-Dritten, die SKG Sontra, über. Doch auch die verzichtete. Also gibt es in diesem Jahr gar keinen hessischen Bundesliga-Aufsteiger.

Damit finden sich in der Saison 2016/2017 zwei Rotenburger Altkreis-Vertreter in der Hessenliga, die so stark besetzt ist, dass sie einem Haifischbecken gleicht. Allerdings werden AN Bosserode und der ESV Ronshausen mit unterschiedlichen Zielen in



Er greift demnächst für AN Bosserode nach der Kugel: Andreas Sekulla.

Meister M 85 Mittelhessen sowie mit Wetzlar und Sontra sind namhafte Mannschaften mit an Bord. Dennoch können sich die Wildecker mit diesem Kader dem Anspruch, Meister zu werden, nicht entziehen.

> Der ESV Ronshausen stellt nach den beiden Abgängen nur noch eine Mannschaft und tritt entgegen zwischenzeitlichen Gedankenspielen nun doch ebenfalls in der Hessenliga an. Damit steht der ESV vor einer harten Saison, denn in Andreas Sekulla ha-

ben die Ronshäuser ihren Topspieler verloren. Wenn es gut läuft für Thorsten und Thomas Schaub, Lars Merkert, und Co., ist ein Mittelfeldplatz



**AN Bosserode:** Tobias Brill, Arno Köhler, Thilo Köhler, Michael Reith, Andreas Sekulla, Sigurd Staniczek, Christian Stein, Rene Windolf.

**ESV Ronshausen:** Armin Apel. Lars Merkert, Thomas Schaub, Thorsten Schaub, Jörg Sekulla, Dirk Fischer, Lars Schmidt.

die Runde ziehen. Das liegt an zwei Spielerwechseln. Die Ronshäuser Andreas Sekulla und Christian Stein gehen ab September für AN Bosserode auf die Bahnen.

## Heißer Titelkandidat

Damit schlüpfen die Bosseröder Kegler um Tobias Brill und Michael Reith in die Rolle des Titelfavoriten, auch wenn die Konkurrenz nicht zu unterschätzten ist. Denn mit Bundesliga-Absteiger dem Neuhof, dem amtierenden



Schließt sich ebenfalls dem Kreisrivalen aus Wildeck an: Christian Stein.